

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Byzanz: Heraclius I.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10801</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Die drei Kaiser Heraclius I. (m.), Heraclius Constantinus (r.) und Heraclonas (l.), jeweils mit Krone und Mantel (Heraclonas als einziger ohne Krone) sowie einem Kreuzglobus in der r. Hand, stehen nebeneinander in der Vorderansicht.

Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte, darüber ein Monogramm. Datierung l. und r. A/N/N/O - X/X/V (= Jahr 25). Unter dem M das Offizinzeichen A.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.48 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	634-635 n. Chr.
	wer	
	wo	Ravenna
Beauftragt	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Heraclonas von Byzanz (626-641)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin III. von Byzanz (612-641)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-1 (1968) 379 Nr. 304.
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 234 Nr. 254..